

# discussions with spaces

24.8. & 25.8. at 19:00  
treppenstr. obelisk, kassel

**en**

welcome to a performance! you are part of it as much as the performers. feel free to explore your position in this situation with respectful manners towards others, the space and the artists.

discussion with spaces is one of the results of a 4 month research called "i have missed you" of the performance artist and dancer aura antikainen.

this particular result is a performance situation where the performer rosalia kubny and antikainen are practicing and performing one of the exercises that has formed itself through the research practice which included moving, being, observing, writing and sensing.

the research arises from the question how we are physically influenced by our environment and how those shifts of one's own physical being influence the mental and intangible being. a big part of this research was the realization of trust through transparency and the need of sharing even if one wishes for solitude and is granted with it. this brought antikainen into the work of relating and discussing with the environment solely through being and moving.

## **the performed task:**

a little physical dialogue with the chosen space relating to the space and to each other as material of use. emotions etc. can arise but only through physical work of the practice. letting the material and space inform what is there to be shaped.

**de**

willkommen zu einer performance! sie sind ebenso teil des ganzen wie die performer. sie können ihre position in dieser situation erkunden und sich dabei respektvoll gegenüber anderen, dem Raum und den Künstlern verhalten.

discussions with spaces ist eines der ergebnisse einer viermonatigen recherche namens "i have missed you" der performance künstlerin und tänzerin aura antikainen. dieses besondere ergebnis ist eine performance-situation, in der die performerin rosalia kubny und antikainen eine der übungen praktizieren und aufführen, die sich durch die recherche herausgebildet haben, die das bewegen, das sein, das beobachten, das schreiben und das empfinden einschloss. die recherche geht von der frage aus, wie wir körperlich von unserer umgebung beeinflusst werden und wie diese veränderungen des eigenen körperlichen seins das geistige und immaterielle sein beeinflussen. ein großer teil dieser recherche war die erkenntnis des vertrauens durch transparenz und die notwendigkeit des teilens, auch wenn man sich einsamkeit wünscht und diese gewährt wird. dies brachte antikainen in die arbeit der beziehung und diskussion mit der umgebung allein durch sein und bewegen.


## **die performed aufgabe:**

ein kleiner körperlicher dialog mit dem gewählten raum, der sich auf den raum und auf einander als nutzungsmaterial bezieht. emotionen usw. können entstehen, aber nur durch die körperliche arbeit der praxis. das material und den raum informieren lassen, was es zu gestalten gibt.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR, Hilfsprogramm DIS-TANZEN des Dachverband Tanz Deutschland.

**DIS-TANZEN**

Dachverband Tanz  
Deutschland

 Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**NEU  
START  
KULTUR**